

Schnuller am Baum



Zwischen gelb-roten Zieräpfeln baumeln seit Samstag im Park des Vinzentius-Krankenhauses Landau bunte Schnuller. Auch Cedric aus Ingenheim, assistiert von Papa Rainer Moog, hängt nach vier Jahren den treuen Begleiter an den jungen Baum. Das Stift griff die ursprünglich aus Dänemark stammende Idee auf, um es Kindern leichter zu machen, sich von ihrem Nuckel zu trennen. „Den Schnuller für immer abzugeben, ist

ein einschneidendes Moment in der Psyche eines Kindes“, sagte Heiko Ries, nachdem Jürgen Bensch, Chefarzt der Kinderklinik, die Hintergründe erläutert hatte. Idealerweise sollten bereits Zweijährige ohne Schnuller auskommen, um Zahn- und Kieferschäden vorzubeugen. Manche Kurze schaffen es aber erst zu Schulbeginn. Jedes Kind, das mit seinem Schnuller den Baum verschönern möchte, darf dies jederzeit tun. FUV/FOTO: VAN